

# **WIR WOLLEN WOHNEN WIE WIR WOLLEN**

## **Neue Wohnformen für zusammenlebende Generationen**

Wohnen ist nicht das ganze Leben, dennoch wissen wir: Gutes Wohnen hebt die Lebensqualität.

Selbstbestimmtes Zusammenleben verschiedener Generationen ergibt eine Lebendigkeit, von der alle profitieren können.

(aus dem Editorial Wohnprojekt Giesserei in Oberwinterthur.)

## **Mehrgenerationenhäuser**

- Was früher innerhalb von Familien gelebt wurde, ist für viele von uns nicht möglich. Wissend darum, dass unsere Generation andere Bedürfnisse, auch im Wohnen im Alter hat, suchen wir nach alternativen neuen Wohnformen.
- Ebenfalls wissend, dass die jetzigen Alters- und Pflegeheime irgendwann für uns nicht mehr bezahlbar sein werden, suchen wir den Kontakt mit interessierten Fachleuten wie Städteplaner, PolitikerInnen und Werbefachleuten, um alternative Projekte anzugehen
- Bei schon bestehenden Modellen, geht es vor allem um die übergreifende Generationenhilfe im Alltag und um Erhaltung der eigenen Selbstständigkeit. Auf diese Weise gelingt es oft, die staatliche Hilfe auf längere Zeit hinauszuschieben.

Obige Gedanken und Ideen sind entstanden in unserer Arbeitsgruppe, die sich stark macht für ein selbst bestimmtes Wohnen auch im Alter. Was ist unsere **persönliche Betroffenheit?**

- Wir möchten eigenständig wohnen in der Gemeinschaft mit einer Vernetzung ohne Einengung.
- Das Urbedürfnis eines jeden von uns ist: dazuzugehören und sich auf seinem Platz wohl zu fühlen. Ältere Menschen haben nicht weniger Bedürfnisse als Junge.

## **Unser Ziel**

Wie können wir lebbare Verbesserungsvorschläge machen, die auch für minder Bemittelte bezahlbar sind. Bis jetzt können wir einige Projekte in Holland vorstellen und haben auch Informationen über ein Mehrgenerationenhaus in Winterthur (in der Bauphase).

Unser Arbeitsgruppe ist geschlossen, wir sind aber offen für andere Ideen oder Vorschläge von aussen.

## **Kontaktadresse**

[info@wirwollenwohnen.ch](mailto:info@wirwollenwohnen.ch), [www.wirwollenwohnen.ch](http://www.wirwollenwohnen.ch)

Wädenswil, August 2011

Anouschka van Loon und Ingeborg Budde